

	<p>Objekt: Fürst Friedrich August von Anhalt-Zerbst</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Mos-201</p>
--	--

## Beschreibung

Das ganzfigurige Bildnis zeigt den jungen Friedrich August von Anhalt-Zerbst (1734-1793) seitlich von rechts in blauen Mantel mit rotem Ordensband und Orden. Die rechte Hand ist durch einen Handschuh bedeckt, über dem ein rosa Seidenband liegt, an welchem ein Stock befestigt ist. Neben ihm im Vordergrund sitzt ein schwarzer Dackel. Dahinter liegen auf einem Marmortischchen auf einem Samtkissen die Hermelinmütze und der Hermelinmantel, der am Tisch herabgleitet und den Boden bedeckt, als Zeichen seiner fürstlichen Würde. Auf der Kante der Marmorplatte sitzt ein Vogel. Der jüngere Bruder der Zarin Katharina II. war der letzte Regent der Linie Anhalt-Zerbst.

signiert auf zermüllten Papier links unten: N.B.Belau pinxit 1743 (KSDW)

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	142,0 x 109,0 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1743
	wer	Nikolaus Bruno Belau (1684-1747)
	wo	Zerbst/Anhalt

## Schlagworte

- Barock
- Hunde
- Porträt